



## Das besondere Fest!

### Warum eigentlich nicht?

Für Ihren Betriebsausflug, Ihre stilvolle Geburtstags- oder ihre Firmenfeier bieten wir Ihnen einen außergewöhnlichen Theaterabend. Der gespielte Witz zur Vorspeise, eine Komödie als Hauptgang oder einen Monolog zum Dessert? Kein Problem! Der gemütliche, stilvolle Gewölbekeller des PIPAPO kellerTheaters Bensheim im Wambolter Hof lässt mit seinem einmaligen Ambiente Ihre private Feierlichkeit zu einem unvergesslichen Ereignis werden.

Sie wünschen ein kulturelles Rahmenprogramm? Gerne. Ein Buffet Ihrer Wahl? Gerne. Wir stehen Ihnen gerne bei Ihrer individuellen Planung zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Vorverkaufsstelle: MusikBox im Kaufhaus Ganz, Tel.: 06251 610 540

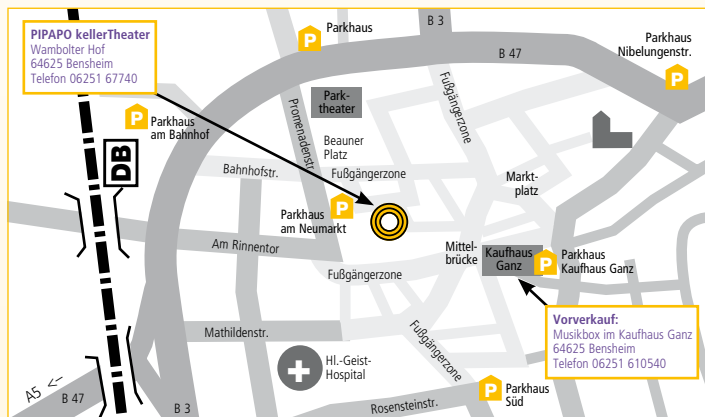
## Das besondere Geschenk!

### Unsere Eigenproduktionen und Gastspiele



Statt Socken, Schlips oder Kochtopf – besser als Pralinen und geistige Getränke: ein Abend im PIPAPO kellerTheater!

Die Gutscheine erhalten Sie bei unserer Vorverkaufsstelle: MusikBox im Kaufhaus Ganz, Tel.: 06251 610 540



 **Sparkasse  
Bensheim**



**Musikbox**

CD · DVD · Konzertkarten

Hauptstraße 56 · 64625 Bensheim (im Kaufhaus Ganz)  
Tel. 06251 610540 · E-Mail: musikbox@freenet.de

PIPAPO kellerTheater  
Wambolter Hof  
64625 Bensheim  
Telefon 06251 67740

Besuchen Sie uns  
im Internet:  
www.pipapo-online.de

Vorverkauf:  
Musikbox im Kaufhaus Ganz  
64625 Bensheim  
Telefon 06251 610540

### Die neue PIPAPO-Eigenproduktion

## Ausgerechnet Hamlet!

Komödie in 2 Akten von Paul Rudnick,  
Deutsch von Herbert Kreppel

Der amerikanische Autor Paul Rudnick gilt dem Rezensenten der New York Times als „einer der witzigsten Pointenschreiber dieses Planeten“. Andere rücken ihn in die Nähe von Neil Simon und Woody Allen, wobei Rudnick mit letzterem die Neigung teilt, die Grenze zum Absurden zu berühren, sie aber nie zu überschreiten. Das Stück „Ausgerechnet Hamlet!“ beschreibt die Nöte eines jungen und nicht sehr talentierten TV-Serienhelden, dem unverhofft das Angebot gemacht wird, Shakespeares „Hamlet“ zu spielen, der damit aber natürlich massiv überfordert ist. Ohne sein Wissen vermittelt ihm seine Maklerin die Wohnung eines begnadeten früheren Hamlet-Darstellers (John Barrymore: den gab es wirklich!), und alsbald erscheint dem jungen Mann der Geist des großen Mimen selbst ... Eine Komödie um – natürlich! – Sein oder Nicht-Sein, um Sein und Schein, um Kunst und Kommerz, und jedenfalls auch die hinreißende Möglichkeit, Theater auf dem Theater zu thematisieren.

Rechte: Ahn & Simrock Bühnen- und Musikverlag GmbH

Regie: Jürgen Rehm | Mit: Carolin Banašek-Richter, Fritjof Hajunga, Martin Knittel, Bettina Kügler, Ulrich Roth, Tanja Weber  
Bühnenbild: Carlo Moldenhauer, Otto Lenz | Technik: Guido Frantz

Termine: Sa., 24.01. | Fr., 30.01. | Sa., 31.01. | Fr., 06.02. | Fr., 13.02. | Fr., 20.02. | Sa., 28.02. | Fr., 06.03. | Sa., 07.03. | Fr., 13.03. | Sa., 14.03. | Sa., 21.03. | Sa., 28.03. | Fr., 03.04.

Eintritt: 12,- Euro | Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

### Das neue PIPAPO-Kindertheater

## Schneeweißchen und Rosenrot

von Hans Thoenies, nach den Brüdern Grimm

Die bekannte Geschichte von den beiden Schwestern, dem Prinzen, der in einen Bären verwandelt wird, und dem bösen Zwerg erscheint in diesem Stück in kurzen, schnell ablaufenden Szenen, die jeweils ihre ganz eigene Bildlichkeit haben. Da gibt es viel Aktion, aber auch Tanz und Musik, und es wird geklärt, wie es zu der Verwandlung des Prinzen in einen Bären gekommen ist. Was zunächst als geheimnisvoll erscheint, wird von den beiden recht unterschiedlichen Schwestern – da ist Rosenrot die forsche, zunächst sehr unbekümmerte, Schneeweißchen die eher grübelnde, zurückhaltende – mit Klugheit und einer ganzen Menge Selbstbewusstsein aufgeklärt. Das PIPAPO-Theater zeigt hier ein altes Märchen in gleichermaßen historisierender wie zeitgemäßer Umsetzung.

Rechte: Vertriebsstelle u. Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller GmbH Norderstedt  
Regie: Jürgen Rehm | Regieassistenz: Angela Galvano

Mit: Cecilia Kecskemethy, Martin Knittel, Hans Viktor Kohnle, Carlo Moldenhauer, Ulrich Roth, Katharina Schröder, Cosima Schuster, Thorsten Sota  
Bühnenbild: Carlo Moldenhauer | Technik: Guido Frantz  
Musik: Ulrich Roth | Choreographie: Anne Jagoda

Termine: So., 11.01. | Sa., 17.01. | So., 18.01. | So., 25.01. | Sa., 31.01. | So., 01.02. | Sa., 07.02. | So., 08.02. | Sa., 14.02. | So., 15.02.  
Eintritt: 7,- Euro | Beginn: 15.30 Uhr | Einlass: 15.00 Uhr

### Wegen des großen Erfolges verlängert:

## Halb auf dem Baum

von Peter Ustinov

Ustinov: „Mein Stück behandelt das ewige Thema des Zusammenpralls der Generationen vor dem Hintergrund unserer abenteuerlichen und manchmal erschreckenden Epoche, in der die Jugend aus allen Nähten platzt, während die Älteren das Gefühl haben, das Ende aller Zucht und Moral sei da – wenn auch einige Jahre zu spät, als dass sie selbst noch die Früchte dieses Mini-Chaos genießen könnten...“

Regie: Jürgen Rehm | Mit: Carolin Banašek-Richter, Fritjof Hajunga, Martin Knittel, Carlo Moldenhauer, Jürgen Rehm, Ulrich Roth, Katharina Schröder, Tanja Weber | Bühnenbild: Otto Lenz | Technik: Guido Frantz

Termine: Fr., 16.01. | Sa., 17.01.  
Eintritt: 12,- Euro | Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

## Herzlich willkommen!

„Das Theater zeigt das Leben! Ist das Leben Theater?“ (Günther Rühle)

Das Wortspiel des renommierten Theater-Rezensenten und Bensheimer Ehrenbürgers Günther Rühle weist darauf, dass Theater immer auch ein Abenteuer ist, sowohl für die Darsteller wie für die Zuschauer. Dass es in der vergangenen Saison so viele Zuschauer waren, die sich auf dieses Abenteuer einließen, ermutigt uns, auch in dieser Saison wieder drei Eigenproduktionen anzubieten: nach der Wiederaufnahme von Peter Ustinovs „Halb auf dem Baum“ – nun schon in der dritten Spielzeit! – die Neuproduktionen von „Ausgerechnet Hamlet!“ von Paul Rudnick und für unser Kindertheater die Adaption des Märchens „Schneeweißchen und Rosenrot“ nach den Brüdern Grimm. Wir wünschen uns, dass unsere Gäste bei unseren Eigenproduktionen wenigstens ebenso viel Freude haben wie wir während der Proben und bei den Vorbereitungen zu den Aufführungen.

Zu unseren Eigenproduktionen treten, wie in jeder Saison, mehrere Gastspiele aus den Bereichen Kabarett und Musik. Wie auch sonst, stand bei der Auswahl für uns das Kriterium Qualität an höchster Stelle.

Für die stete Unterstützung unserer Arbeit danken wir sehr herzlich der Stadt Bensheim, dem Förderkreis Kleinkunst und Kultur und der Sparkasse Bensheim.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen zu allen Veranstaltungen gute Unterhaltung.**

## Gastspiele im PIPAPO

Die Theatergruppe des Goethe Gymnasiums spielt:

„Rip van Winkle“ von Max Frisch

Als Max Frisch Anfang der fünfziger Jahre an dem nachmals sehr berühmt gewordenen Roman „Stiller“ arbeitete, bekam er vom Bayerischen Rundfunk den Auftrag für ein Hörspiel. Er kompilierte hierfür Szenen aus dem noch nicht veröffentlichten Roman und betitelte das Stück mit „Rip van Winkle“, der aus der Zeit gefallen Hauptfigur eines amerikanischen Märchens von Washington Irving. Das Stück wurde gesendet am 16. Juni 1953. Danach geriet es in Vergessenheit. Die Theatergruppe des Goethe-Gymnasiums präsentiert hier, mit der szenischen Umsetzung einer vom Autor selbst besorgten Dramatisierung eines seiner bekanntesten Romane, eine veritable Welturaufführung.

**Regie:** Jürgen Rehm | **Mit:** Corinna Brand, Jana Grießer, Michelle Kretschmer, Lukas Link, Justine McIlhargey, Larissa Odobasic, Kristina Ott, Lukas Ritter, Maike Schad, Joscha Schellenschläger | **Bühne & Technik:** Carlo Moldenhauer

**Termin:** Mi.,25.02. | Di.,03.03. | Mi.,04.03. | Di.,10.03. | Do.,12.03.  
**Eintritt:** 5,- Euro (ermäßigt 3,- Euro) | **Beginn:** 20 Uhr | **Einlass:** 19 Uhr  
Karten nur an der Abendkasse!

## „Bergsträßer Jazzkeller“ im PIPAPO kellerTheater

Bensheim entwickelt sich zur Jazz-Oase an der Bergstraße. Jazz Freunde treffen sich nun dank Initiative von Prof. Dr. Bruno Weis einmal monatlich im PIPAPO-kellerTheater zum Musizieren und Kommunizieren aller Facetten des Jazz. Der Förderkreis für Kleinkunst und Kultur in Bensheim e.V. steht als Veranstalter hinter diesem Projekt.

Den Auftakt am Sonntag, 14.12., geben die Original Blütenweg Jazzer. Klassische Dixielandstücke und verjazzte Oldies kennzeichnen ihr umfangreiches Repertoire. Obwohl sich Stil und Besetzung der Band an historischen Vorbildern orientieren, verstehen es die Musiker hervorragend, Jazzkompositionen längst vergangener Zeit durch eine erfrischende und zeitgemäße Interpretation wieder neu zu beleben. Der Einsatz „exotischer“ Instrumente wie z. B. Mundharmonika, „Regenrohr“ und Waschbrett beweist die Kreativität der Musiker, zeigt aber auch den Spaß, den die Band an der Musik hat und den sie an die Zuhörer weitergibt.

**Die nächsten Termine:** So.,25.01. | So.,22.02. | So.,29.03.  
**Beginn:** 19 Uhr | **Einlass:** 18 Uhr

PIPAPO kellerTheater  
Wambolter Hof  
64625 Bensheim  
Telefon 06251 67740

**Besuchen Sie uns  
im Internet:**  
www.pipapo-online.de

**Vorverkauf:**  
Musikbox im Kaufhaus Ganz  
64625 Bensheim  
Telefon 06251 610540

## Die Gallier

Auftritte der Gallier im PIPAPO haben bereits eine gute Tradition: „Die sechs Vollblutmusiker haben nicht nur sichtlich Spaß am Rhythmus der alten Rocknummern, sie machen vor allem in Punkto Qualität keinerlei Kompromisse. Die Band hat ein schier unerschöpfliches Repertoire an Oldies. Unterschiedliche Musikstile wie Blues, Rock 'n' Roll und Beat werden im Verlauf des Abends in scheinbar beliebiger Reihenfolge aneinandergereiht. Und das Tollste ist, dass die Gallier nicht einfach Altes lieblos aufwärmen und lauwarm in den Saal schütten, sondern immer so gut wie das Original sind – wenn nicht gar besser.“ schrieb der Bergsträßer Anzeiger nach einem PIPAPO-Auftritt. Am 23. Januar stellen die Gallier in neuer Besetzung ihr erweitertes Programm vor.

**Termin:** Fr.,23.01. | **Eintritt:** 12,- Euro | **Beginn:** 20 Uhr | **Einlass:** 19 Uhr

## Luna Melisande

Die neue deutsche Formation Luna Melisande präsentiert mit Freude und Hingabe ihre interessante, authentische Musik mit Elementen aus Songwriting, Romantik, Pop und Celtic. Mit der Sängerin Kim Avery und dem Multiinstrumentalisten und Sänger Mat Coleman, der als Teufelsgeiger bei Paddy goes to Holyhead und Wild Silk bundesweit für Furore sorgte, hat sich ein kreatives und kraftvolles Team zusammen gefunden. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Musikern wie den herausragenden Pianisten und Keyboardern Felipe Rojas und Patrik Pietschmann begibt sich die Band auf eine gemeinsame musikalisch-spannende Entdeckungsreise.

**Termin:** Sa.,07.02. | **Eintritt:** 12,- Euro | **Beginn:** 20 Uhr | **Einlass:** 19 Uhr

## Fabian Lau Realsatire: „Ich bleib dann mal hier“

Inspiriert durch Hape Kerkelings Selbsterfahrungsstrip auf dem Jakobsweg, hat sich auch Fabian Lau auf die Reise gemacht – auf die Suche nach seinem wahren Ich und neuen Zielen. Aber weil er eher ein Sympathisant der ungezwungenen Bewegung ist, zog er es vor, sich zur Selbstfindung auf die Fernseh-Couch zurück zu ziehen. Dort begab er sich mit Hansa-Bier und Fernbedienung ausgerüstet auf eine Rundreise durch die Medienlandschaft, von RTL und SAT 1 über den ARTE-Kanal bis Neunlive, auch über die Printmedien wie den SPIEGEL bis zum FOCUS-MAGAZIN und wieder zurück. Und was ihm dort begegnete an Zeitgeschehen, Prominenz und anderen Sonderbarkeiten wird auf der Bühne – wie auch im gleichnamigen Buch – gnadenlos durchschaut und zerlegt, wie man es von Fabian Lau eben gewohnt ist: Hochunterhaltsam und hintergründig, von amüsant bis flach, wie von Verehrern und Kritikern immer wieder bestätigt: Er beherrscht die gesamte Klaviatur. Dabei scheut er auch nicht eine unverblühte Abrechnung mit der eigenen Zunft.

**Termin:** Sa.,14.02. | **Eintritt:** 12,- Euro | **Beginn:** 20 Uhr | **Einlass:** 19 Uhr

## Die Zweifler „Gleicher Hohn für alle!“

Jeder bekommt, was er verdient: Bauer oder Ackermann, Mindesthohn oder höchste Hohngruppe, bei den ZWEIFLERN zählen alle zu den Spitzenverdienern. Und auch das Publikum kommt in jeder Hinsicht auf seine Kosten, hohnsteuerfrei, netto ohne Abzocke. Die ZWEIFLER sind mehrfacher Träger des Kleinkunstpreises der Stadt Mannheim, gewannen den ersten Preis beim nordbadischen Kleinkunstwettbewerb „Terpsi“ und wurden beim Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Sie spielen regelmäßig in der Mannheimer „Klappmühl“ am Rathaus und sind ständige Gäste an allen namhaften Kabarettbühnen der Region.

**Texte, Musik und Regie:** Michael Angierski und Elmar Thüner

**Termin:** Sa.,25.04. | **Eintritt:** 12,- Euro | **Beginn:** 20 Uhr | **Einlass:** 19 Uhr

## Comedy Royal „Improvisierte Comedy“ im Auftrag des Publikums

Seit 2007 hat auch das PIPAPO „sein“ Improvisationstheater. Das Ensemble „Als Wir“ aus Heidelberg hat sich in kurzer Zeit in die Herzen der Zuschauer gespielt. Das Publikum nennt eine Idee, und vor seinen staunenden Augen entstehen Szenen und Lieder voll Witz und hintergründiger Komik. Souverän werden die Erzählstränge verwoben, bis sie in einer Pointe gipfeln. Dabei schlüpfen die drei Akteure in verschiedenste Rollen, und selbst ein ärgerliches Handyklingeln wird sofort in die Geschichte eingebaut. Ein einmaliger Theaterabend im PIPAPO.

**Mit:** Enno Kalisch, Eugen Gerein, Jürgen List

**Termin:** So.,05.04. | Sa.,09.05.

**Eintritt:** 10,- Euro | **Beginn:** 20 Uhr | **Einlass:** 19 Uhr

PIPAPO kellerTheater  
Wambolter Hof  
64625 Bensheim  
Telefon 06251 67740

**Besuchen Sie uns  
im Internet:**  
www.pipapo-online.de

**Vorverkauf:**  
Musikbox im Kaufhaus Ganz  
64625 Bensheim  
Telefon 06251 610540